

Gruppe 3: (Arbeitsblatt 1)
(Zeit 7 Minuten)



- 1) Untersucht zunächst das Foto in Einzelarbeit, indem ihr stichwortartig **beschreibt**, was ihr seht und wie ihr die Situation **bewertet**.

① Beschreibung:

② Bewertung:

- 2) **Vergleicht** in der Gruppe, wie ihr das Foto bewertet. Notiert Unterschiede und Gemeinsamkeiten!

Danach holt einer aus der Gruppe das zweite Arbeitsblatt vom Pult.

Gruppe 3: (Arbeitsblatt 2)
(Zeit 7 Minuten)



Aussagen von Menschen aus Tansania

- 1: Man sieht einen Mann, der vor einem Laden denn Müll verbrennt.
- 2: Es ist gesetzlich verboten, den Müll in Tansania auf der Straße zu verbrennen, aber es wird als besser erachtet, den Müll zu verbrennen als ihn rum- liegen zu haben, besonders vor Geschäften.
- 3: Bei der Abwägung zwischen Luftverschmutzung und herumliegenden Müll entscheidet man sich für die Müllverbrennung, da das Feuer nur kurz brennt und der Müll auch Gesundheitsprobleme hervorrufen kann.
- 4: Müllverbrennung ist ungesund und an diesem Platz auch gefährlich wegen der nahe stehenden Autos und Gasflaschen. Die Menschen verbrennen den Müll oder vergraben ihn, weil es keine funktionierende Müllabfuhr gibt.
- 5: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Müll zu entsorgen. Auf dem Land wird er oft vergraben, in der Stadt ist dies vielen zu zeitaufwändig. Man kann auch eine private Müllabfuhr bezahlen, dies ist jedoch für ganz arme Menschen nicht möglich. Sie können sich dies finanziell nicht leisten.
- 6: Es gibt wenige öffentliche Papierkörbe und private Mülltonnen. Die städtische Müllabfuhr, die über zu wenig Müllautos verfügt, bringt den Müll in eine Mülldeponie, allerdings kommt sie sehr unregelmäßig und unzuverlässig. Deshalb wird der private Müll oft verbrannt.

- 3) Vergleicht eure Aussagen mit den Aussagen von Menschen aus Tansania. Diskutiert gemeinsam was euch auffällt und notiert die Ergebnisse!

Was fällt euch auf?

- 4) Notiere, was du in der Stunde gelernt hast.

Fazit: